

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

HUBER+SUHNER erzielt höheren Umsatz und Gewinn im Geschäftsjahr 2024

Solides Wachstum bei Nettoumsatz und Auftragseingang – EBIT-Marge um 60 Basispunkte verbessert – Nach Anstieg im Konzerngewinn höhere Dividende von CHF 1.90 vorgeschlagen – Industriesegment mit starkem Auftragsplus – Kommunikationssegment deutlich profitabler – Transportsegment sieht Rückgang bei Umsatz und Gewinn

Schlüsselzahlen

in CHF Mio.	2024	2023	Veränderung in %
Gruppe			
Auftragseingang	908.0	821.4	10.5
Nettoumsatz	893.9	851.1	5.0
Betriebsergebnis (EBIT)	86.6	77.6	11.7
in % vom Nettoumsatz	9.7	9.1	
Konzerngewinn	72.3	64.8	11.5
in % vom Nettoumsatz	8.1	7.6	
Freier operativer Cashflow	53.4	63.7	(16.2)
Segment Industrie			
Auftragseingang	306.1	258.1	18.6
Nettoumsatz	276.7	285.3	(3.0)
Betriebsergebnis (EBIT)	47.0	46.8	0.4
in % vom Nettoumsatz	17.0	16.4	
Segment Kommunikation			
Auftragseingang	343.2	283.4	21.1
Nettoumsatz	353.6	280.3	26.1
Betriebsergebnis (EBIT)	28.7	13.7	108.9
in % vom Nettoumsatz	8.1	4.9	
Segment Transport			
Auftragseingang	258.7	279.9	(7.6)
Nettoumsatz	263.6	285.5	(7.6)
Betriebsergebnis (EBIT)	19.1	25.9	(26.1)
in % vom Nettoumsatz	7.3	9.1	

In einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld erzielte HUBER+SUHNER im Geschäftsjahr 2024 eine positive Entwicklung mit höheren Auftragseingängen und Umsätzen sowie einer verbesserten Profitabilität. Die Grundlage für das erfolgreiche Jahr bildete die ausgewogene Diversifizierung und Fokussierung auf attraktive Wachstumsinitiativen.

Der Auftragseingang lag 2024 mit CHF 908.0 Mio. um 10.5 % über dem Vorjahreswert (CHF 821.4 Mio.) und überstieg den Nettoumsatz um 1.6 %, was einer Book-to-Bill-Rate von 1.02 (VJ 0.97) entspricht. Dabei zeigte sich die erste Jahreshälfte besonders stark – nach einem wesentlich tieferen Geschäftsvolumen im zweiten Halbjahr 2023. Das positive Ergebnis 2024 war vor allem auf die gute Dynamik im Kommunikationssegment sowie auf Erfolge in der Wachstumsinitiative

Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik im Industriesegment zurückzuführen. Per Ende des Jahres lag der Auftragsbestand bei CHF 291.0 Mio.

Beim Nettoumsatz verzeichnete HUBER+SUHNER 2024 ein solides Wachstum, wobei das Unternehmen vor allem im zweiten Halbjahr von der guten Auftragslage zu Beginn des Jahres profitierte. Der Nettoumsatz betrug CHF 893.9 Mio., was einem Anstieg von 5.0 % gegenüber 2023 (CHF 851.1 Mio.) entspricht. Die Aufwertung des Schweizer Franken wirkte sich in der Berichtsperiode leicht negativ aus. Bereinigt um Währungs-, Kupferpreis- und Portfolioeffekte lag das Umsatzplus bei 6.4 %. Unterstützt von der Entwicklung im Segment Kommunikation, legte der Nettoumsatz in der Region APAC um 26.0 % zu; im amerikanischen Markt stieg er um 6.1 %. In Europa resultierte dagegen ein Rückgang von 5.2 %. Damit verlagerten sich die Umsatzanteile nach Regionen wie folgt: 50 % (VJ 55 %) in EMEA, 31 % (VJ 26 %) in APAC, 19 % (VJ 19 %) in Amerika.

Verbesserte EBIT-Marge

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 11.7 % auf CHF 86.6 Mio. (VJ CHF 77.6 Mio.). Die EBIT-Marge erreichte 9.7 % (VJ 9.1 %) und liegt damit innerhalb des mittelfristigen EBIT-Zielbands. Dank einer erneut tiefen Steuerrate stieg der Konzerngewinn auf CHF 72.3 Mio. (VJ CHF 64.8 Mio.), was in Prozent des Nettoumsatzes eine Marge von 8.1 % (VJ 7.6 %) ergibt.

Die Bruttomarge hielt sich trotz des grossen Anteils an Geschäftsvolumen in Asien stabil mit 35.4 % (VJ 35.3 %). Für Forschung und Entwicklung investierte das Unternehmen auch 2024 wieder hohe CHF 56.2 Mio. Diese fliessen in Innovationen für die Zukunft, um insbesondere die Wachstumsinitiativen zu stärken. Die Anzahl der Mitarbeitenden lag im Berichtsjahr weltweit bei 3'975 (VJ 4'109), in der Schweiz bei 1'164 (VJ 1'153).

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit erreichte CHF 90.2 Mio. Einen höheren Wert verhinderten längere Zahlungsziele im wachsenden asiatischen Markt. Die Nettoliquidität betrug trotzdem hohe CHF 184.1 Mio. per Ende 2024.

Marktumfeld geprägt von Normalisierung der Lagerbestände und anhaltend geringer Visibilität

Nachdem im Vorjahr hohe Lagerbestände kundenseitig zu einer zögerlichen Bestellungsauslösung geführt hatten, normalisierte sich diese Situation im Lauf des Jahres 2024. Allerdings herrschte in einigen Märkten weiterhin eine zurückhaltende Investitionstätigkeit aufgrund der Unsicherheiten im wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld. Diese führten bei vielen Marktakteuren zu einer kurzfristigen Planung, was für HUBER+SUHNER in einer anhaltend geringen Visibilität resultierte.

Marktsegment Industrie mit starken Auftragseingängen und weiterhin guter Profitabilität

Das Segment Industrie legte nach einem schwächeren Start ins Jahr in der zweiten Hälfte 2024 zu. Insgesamt stieg der Auftragseingang um 18.6 % auf CHF 306.1 Mio. (VJ CHF 258.1 Mio.) an. Beim Nettoumsatz konnte fast das Niveau des Vorjahres erreicht werden, es resultierte ein leichtes Minus

von 3.0 % auf CHF 276.7 Mio. (VJ CHF 285.3 Mio.). Die Book-to-Bill-Rate betrug hohe 1.11. Die Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik verzeichnete 2024 Zuwächse sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz. Insgesamt profitiert das Teilsegment von steigenden Wehrausgaben und anhaltenden Investitionen in kommerzielle Satellitenprogramme. Auch in allen anderen Teilsegmenten wurden höhere Auftragseingänge erzielt, führten jedoch nicht durchgängig zu steigenden Umsätzen. Insbesondere das Geschäft mit Schnellladesystemen für die Elektromobilität konnte beim Umsatz noch nicht von der sich erholenden Auftragslage profitieren. Die EBIT-Marge im Industriesegment stieg leicht auf 17.0 % (VJ 16.4 %).

Marktsegment Kommunikation erzielt signifikant höheres Geschäftsvolumen und verbesserte EBIT-Marge

Das Segment Kommunikation verzeichnete ein deutlich zweistelliges Wachstum bei Auftragseingang sowie Umsatz und trug somit erheblich zur Gesamtentwicklung der Gruppe bei. Der Auftragseingang steigerte sich um 21.1 % auf CHF 343.2 Mio. (VJ CHF 283.4 Mio.), während der Nettoumsatz um 26.1 % auf CHF 353.6 Mio. (VJ CHF 280.3 Mio.) zulegte. Dies war vor allem auf ein Grossprojekt zum Ausbau der Mobilfunkinfrastruktur in Indien sowie Erfolge in der Wachstumsinitiative Rechenzentren dank Investitionen in die künstliche Intelligenz (KI) zurückzuführen. Auch die Teilsegmente Kommunikationsausrüster und Festnetz erzielten ein höheres Auftragsvolumen gegenüber dem Vorjahr – trotz der global schwachen Nachfrage im Kommunikationsmarkt, die 2024 weiter anhielt. Auf Basis des gesteigerten Geschäftsvolumens verbesserte sich die EBIT-Marge deutlich auf 8.1 % (VJ 4.9 %), womit dem Segment nach dem schwachen Vorjahr eine eindrückliche Trendwende gelang.

Marktsegment Transport verzeichnet nach gutem Vorjahresergebnis Rückgang

Nach der guten Entwicklung im Vorjahr wies das Segment Transport ein tieferes Ergebnis auf. Insgesamt verringerten sich Auftragseingang und Nettoumsatz um jeweils 7.6 % auf CHF 258.7 Mio. (VJ CHF 279.9 Mio.) und CHF 263.6 Mio. (VJ CHF 285.5 Mio.), was durch die Entwicklung im Teilsegment Automotive begründet war. Dabei kam in der Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge die stockende Nachfrage nach kommerziellen Nutzfahrzeugen zum Tragen, während das Geschäft mit Fahrassistsystemen langsamer als erwartet Fortschritte machte. Demgegenüber stand die positive Entwicklung im grösseren Teilsegment Bahnen, welches das Jahr mit leichten Zuwächsen bei Auftragseingang und Umsatz abschloss. In diesem Markt sah HUBER+SUHNER insbesondere eine gute Nachfrage in der Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr. Die EBIT-Marge verringerte sich im Vergleich zum starken Vorjahr auf 7.3 % (VJ 9.1 %) und entspricht damit nicht dem langfristigen Ambitionsniveau von HUBER+SUHNER.

Nachhaltigkeit

Einen wichtigen Meilenstein erzielte HUBER+SUHNER Anfang Januar 2025 mit der Validierung neuer Klimaziele durch die Science Based Targets initiative (SBTi), die im Sommer 2024 übermittelt worden waren. Bis 2030 will das Unternehmen die absoluten Emissionen in Scope 1+2 (Betriebsemissionen) um 55 % und in Scope 3 (Emissionen in der vor- und nachgelagerten

Wertschöpfungskette) um 25 % reduzieren. Des Weiteren erfolgten Vorbereitungen auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach ESRS (European Sustainability Reporting Standards).

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine höhere Dividende von CHF 1.90 (VJ CHF 1.70) pro Aktie vor. Damit beliefet sich die Ausschüttungsquote auf 49 %, am oberen Ende des definierten Bandes von 40–50 %.

Ausblick

Für 2025 geht HUBER+SUHNER angesichts der weiterhin bestehenden Unsicherheiten im Markt davon aus, einen Umsatz auf Niveau des Vorjahres zu erzielen. Das mittelfristige Zielband von 9–12 % für die Betriebsergebnismarge bleibt unverändert bestehen. Für das laufende Geschäftsjahr strebt das Unternehmen bei der Betriebsergebnismarge einen Wert innerhalb des Zielbands an. Voraussetzung für das Erreichen der EBIT-Guidance ist, dass sich wichtige Einflussfaktoren wie Inflation, Wechselkurse und geopolitische Spannungen nicht übermäßig nachteilig auf die Geschäftsentwicklung auswirken.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter www.hubersuhner.com/de/newsroom/unternehmensnews/news-ad-hoc-news
Geschäftsbericht 2024 (Englisch) online interaktiv reports.hubersuhner.com
Geschäftsbericht 2024 (Englisch) Download Center ([Link](#))
Lagebericht 2024 als PDF ([Link](#))
Präsentation Medien- und Analystenkonferenz (in Englisch) ([Link](#))
Die Definition der Alternativen Performance-Kennzahlen ist abrufbar unter
www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen

Weitere Termine

2. April 2025	Generalversammlung (Rapperswil SG)
19. August 2025	Halbjahresresultate 2025, Medien- und Analysten-Webcast
21. Oktober 2025	Auftragseingang und Nettoumsatz (9 Monate)
22. Januar 2026	Auftragseingang und Nettoumsatz (12 Monate)
10. März 2026	Geschäftsbericht 2025, Medien- und Analystenkonferenz
1. April 2026	Generalversammlung (Rapperswil SG)

HUBER+SUHNER Gruppe

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen HUBER+SUHNER entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Das Unternehmen bedient die drei Hauptmärkte Industrie, Kommunikation und Transport mit Anwendungen aus den drei Technologien Hochfrequenz, Fiberoptik und Niederfrequenz. HUBER+SUHNER Produkte zeichnen sich durch hohe Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer aus – auch unter anspruchsvollsten Bedingungen. Durch ein globales Produktionsnetzwerk, kombiniert mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 80 Ländern, ist das Unternehmen weltweit nahe beim Kunden.